

# DEIN STUDIUM INKLUSIV an der Philosophischen Fakultät

## WO FINDE ICH INFOS?

### 1. Wegweiser

- ein guter Startpunkt um sich einen Überblick zu verschaffen kann die Seite: Wegweiser für das Studium mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung sein
- hier findest du Fragen, Antworten und entsprechende Ansprechpartner\*innen verlinkt zu Themen wie: Nachteilsausgleich, Barrierefreiheit, Hilfsmitteln, Studiumorganisation, Austausch

[https://inklusion.uni-koeln.de/wegweiser/index\\_ger.html](https://inklusion.uni-koeln.de/wegweiser/index_ger.html)

### 2. Interaktiver Flyer: PhilFak divers

- ein ähnliches Angebot bietet die Philosophische Fakultät
- was hier zum Wegweiser dazukommt, ist die Veranstaltungsreihe PhilFak Divers, welche Veranstaltungen zu den Themen Diversität und Inklusion listet
- ebenfalls bietet die Philosophische Fakultät einen Peersupport an, Infos dazu weiter unten

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/dekanat/prodekanate/prodekanat-fuer-personal-gleichstellung-und-diversitaet/diversitaet>

### 3. emPower

- diese Seite bündelt nochmal speziell Informationen und Ansprechpartner\*innen für ein Studium mit psychischer Belastung

<https://empower.uni-koeln.de>

## AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

### 1. Servicezentrum Inklusion

- bietet psychologische Beratung
- bietet Inklusionsberatung zu Themen wie Nachteilsausgleich, Hilfsmittel, Studiumorganisation, etc.
- bieten Leistungen an wie Assistenz, Literaturumsetzung, barrierefreie Arbeitsräume, Ruheräume, Austauschgruppen, Newsletter

[https://inklusion.uni-koeln.de/szi/index\\_ger.html](https://inklusion.uni-koeln.de/szi/index_ger.html)

### 2. Autonomes Referat Studieren ohne Schranken

- Studentische Gruppe, die sich trifft um sich auszutauschen, zu unterstützen und sich hochschulpolitisch zu engagieren

- findet man über Instagram und über folgenden Link:

<https://sos-referat.uni-koeln.de>

### **Weitere autonome Referate des AStA**

- Queerreferat
- Elternreferat
- Feministisches Referat
- Ausländer\*innenreferat
- Antifa AK
- Referat für Black, Indigenous & People of Color (BIPoC)
- Referat für anticlassistisches Empowerment (fakeE)

### **3. Der Peersupport Inklusiv der Philosophischen Fakultät**

- bei kleinen Fragen zum Thema Inklusion oder den Unterstützungsangeboten der Uni gerne an die Mail: [philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de](mailto:philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de) melden
- gerne einfach schildern, wo es Schwierigkeiten im Alltag gibt, wir helfen selbst mittels eigener Erfahrung mit einem Studium mit Beeinträchtigung oder leiten weiter
- bei größeren Anliegen gibt es die Möglichkeit einer Sprechstunde: Mittwoch, 16-17 Uhr, Zoom. Anmelden ebenfalls über die Mail: [philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de](mailto:philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de)

### **4. Beratungs- und Beschwerdestellen der Uni Köln:**

- Anlaufstellen bei Diskriminierungserfahrung

<https://vielfalt.uni-koeln.de/antidiskriminierung/richtlinie-antidiskriminierung/beratungs-und->

## **HINWEISE**

### **1. Semesterbeitrag**

- Wenn Du einen Schwerbehindertenausweis besitzt, kannst du den Beitrag zum Semesterticket erstattet bekommen.
- Dazu den Antrag ausfüllen und zusammen mit Deiner Immatrikulationsbescheinigung einreichen.

[https://portal.uni-koeln.de/sites/international/aaa/92/92pdf/Zulassung/wichtige\\_Antraege/92pdf\\_Antrag\\_8\\_Haertefallausschuss\\_AStA.pdf](https://portal.uni-koeln.de/sites/international/aaa/92/92pdf/Zulassung/wichtige_Antraege/92pdf_Antrag_8_Haertefallausschuss_AStA.pdf)

### **2. Leitlinien freihalten**

- Bitte keine Fahrräder, Menschen, Roller, Autos, etc. auf den Leitlinien parken!
- Leitlinien sind taktile, geriffelte Linien im Boden

### **3. Barrieren melden**

- wenn Dir Barrieren auf dem Campus begegnen, kannst Du Dich gerne an mich wenden
- wieder an den Peersupport Inklusiv an die Mail: [philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de](mailto:philfak-peersupport-inklusiv@uni-koeln.de)
- Barrieren können z.B. fehlende Fahrstühle, fehlende Leitlinien, zu kleine Raumbeschriftungen sein o.Ä.
- wir sammeln diese und tragen sie weiter, um an der Uni Barrieren zu minimieren